

Lieder zum fünfhundertfünfzehnten Montagsgebet am 19.1.2026

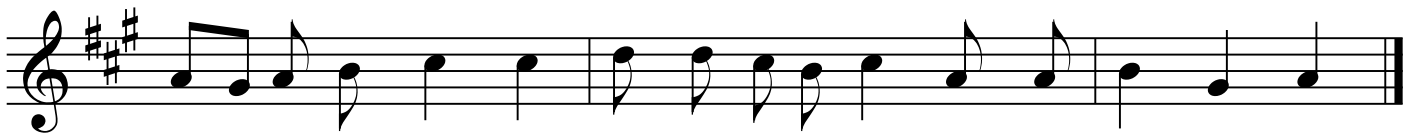


Aus al - ler Blu - men schön - ster Zier will ei - nen Kranz ich
die sind in kei - nem Gar - ten hier, nicht auf der Welt zu
win - den,
fin - den. Die Blüm - lein mein — sind tu - gend - reich,
voll Wohl - ge - ruch und schön zu - gleich; Je - sus, Ma - ri - a und Jo - seph.

2. Jesus, die Tulpe zart und schön, will ich am ersten binden,
Maria soll daneben steh'n, die Ros' ohn' Dorn der Sünden,
Joseph die schöne Lilie weiß, bind' ich dazu; Lob, Ehr' und Preis
Jesus, Maria und Joseph.
3. Und wer ein Büschlein nun begehrt, dem will ich eines schenken,
das ist in solchem hohen Wert und ist nicht zu erdenken,
auf Erden und im Himmelreich ist nichts den dreien Blümlein gleich,
Jesus, Maria und Joseph.
4. Der gottverlobten Jungfrauschaft will ich das erste binden,
dadurch sie eine große Kraft verspüren und empfinden,
wenn sie beschau'n die Blümelein, die da gelebt so keusch und rein:
Jesus, Maria und Joseph.
5. Ihr Eheleut' nehmt auch eins' an, ich will euch eines schenken;
ihr könnt euch oft ergötzen d'ran, es oft und wohl bedenken,
wie sie gelebt so keusch und rein, die wunderschönen Blümelein:
Jesus, Maria und Joseph.



O, seid uns ge - grü - ßet, ihr hei - lig - sten Na - men:
Wir ru - fen euch an, die ihr im - mer bei - sam - men:
Je - sus, Ma - ri - a, Jo - seph!
Je - sus, Ma - ri - a, Jo - seph! Um was wir euch flehn, o ver -



sagt es uns nicht: Je - sus, Ma-ri-a, Jo - seph, ver - laßt uns nicht!

2. Zu euch aus dem Tale der Tränen wir schauen: Jesus...
und setzen auf euch unser festes Vertrauen: Jesus...
3. Ihr seid unser Trost, unsre Hoffnung hienieden; Jesus...
ihr seid unser Schild, ihr verschafft uns den Frieden: Jesus...
4. O Schutz in Gefahren, o Stärkung im Leiden, Jesus...
steht bei uns in Nöten, wollt nie von uns scheiden: Jesus...
5. Im Kampfe uns schirmt, wenn der Feind uns umwütet, Jesus...
vor Bosheit und Sünden uns gnädig behütet: Jesus...
6. Und rufen wir sterbend in Ängsten und Leiden, Jesus...
wollt eilen zu uns, daß in Frieden wir scheiden: Jesus...



Je - sus, Ma-ri - a, Jo - seph, schaut gnä-dig auf uns nie - der, euch



weih'n wir uns - re Lie - der, euch weih'n wir un - ser Herz!

2. In eure Hut empfehlen wir alle unsre Sorgen,
dann ruhen wir geborgen, kein Feind uns schaden kann.
3. Helft uns im Tränentale nach eurem Vorbild leiden,
arbeiten, beten, streiten, bis unser Auge bricht.
4. In letzter, schwerster Stunde weicht nicht von unsrer Seite,
o gebt uns das Geleite bis hin vor Gottes Thron.
5. Seid unsre starken Helfer im Leben und im Sterben,
daß wir den Himmel erben und ewig glücklich sei'n!
6. Jesus, Maria, Joseph, gewährt uns eine Bitte:
o weilt in uns'rer Mitte wie einst in Nazareth!



O Je - sus, Eh-re, Preis und Dank dir de-muts-voll wir brin - gen,



2. Maria, Himmelskönigin, dich ehrfurchtsvoll wir grüßen,
 |: bei Gott sei unsre Mittlerin, sieh uns zu deinen Füßen. :|

3. Sankt Joseph, bitt' an Gottes Thron für deine armen Kinder,
 |: erwirb bei deinem Pflegesohn stets Hilfe für uns Sünder. :|



2. Wenn ich voll Sorg' und Kummer bin, daß ich nicht weiß, woaus, wohin,
 denk' ich an Josephs Herzeleid und gleich sind mir zum Trost bereit:
 Jesus, Maria, Joseph.

3. In Armut und Verlassenheit, wann niemand hilft in schwerer Zeit,
 denk' ich zurück an Bethlehem und tröste mich, bin ich genehm
 Jesus, Maria, Joseph.

4. Wann mir es zur Gewißheit ward, daß meiner bitt'res Wehe harrt,
 so tröst' ich mich, von Gott belehrt, mit Simeonis Seelenschwert,
 Jesus, Maria, Joseph.

5. Bin ich allein im fremdem Land, verjagt, verstoßen und verbannt,
 so soll es mein Ägypten sein, und liebeich sprechen Trost mir ein:
 Jesus, Maria, Joseph.

6. Wann mir die liebste Freud' entgeht, mein Herz in tausend Ängsten steht,
 such' ich im Tempel emsiglich, da find' ich und da trösten mich:
 Jesus, Maria, Joseph.



Mein Te-sta-ment soll sein am End': Je - sus, Ma - ri - a, Jo -
seph. Mein letz - tes Wort, muß ich hier fort: Je - sus, Ma -
ri - a, Jo - seph. Mein Trost in Leid und Trau-rig - keit: Je -
sus, Ma - ri - a, Jo - seph. Mein' einz'-ge Freud' und Se - lig -
keit: Je - sus, Ma - ri - a, Jo - seph.

2. Im Todesschweiß zur letzten Reis': Jesus, Maria, Joseph,
euch lad' ich ein, mit mir zu sein: Jesus, Maria, Joseph.
Zu euch ich eil' und such' mein Heil: Jesus, Maria, Joseph,
in eurem Schoß von Gnaden groß: Jesus, Maria, Joseph.
3. Wenn mir die Red' und Sprach' vergeht: Jesus, Maria, Joseph,
mein Herz annoch soll seufzen doch: Jesus, Maria, Joseph.
Aufnehmet mich, das bitte ich: Jesus, Maria, Joseph,
von Herzensgrund, zur letzten Stund': Jesus, Maria, Joseph.
4. Bitt't für mich Gott um sel'gen Tod: Jesus, Maria, Joseph,
wirkt mir die Gnad', die Gott euch tat: Jesus, Maria, Joseph.
Der letzte Schlag des Herzens sag: Jesus, Maria, Joseph,
mein letzter Hauch verkünde auch: Jesus, Maria, Joseph.
5. Wenn mir einst bricht das Augenlicht: Jesus, Maria, Joseph,
steht mir dann bei und macht mich frei: Jesus, Maria, Joseph.
Umgebet mich, dies bitte ich: Jesus, Maria, Joseph,
dann scheid' ich gern zu meinem Herrn: Jesus, Maria, Joseph.
6. Euch ich empfehl' mein' arme Seel': Jesus, Maria, Joseph.
Den Geist ich send' in eure Händ': Jesus, Maria, Joseph.
Stürzt mich hinab der Tod ins Grab: Jesus, Maria, Joseph,
so soll allein mir Grabschrift sein: Jesus, Maria, Joseph.